

Hallo Forenmitglieder und Leidensgenossen,

ich möchte gerne kurzfristig eine Haartransplantation durchführen lassen (kurzfristig, da es sich terminlich anbietet). Nach einiger Recherche (habe mich immer mal wieder mit dem Thema beschäftigt) und unter Berücksichtigung des verfügbaren Budgets kommen (bisher) türkische Anbieter in Frage. In diesem Zusammenhang haben sich einige Fragen ergeben, hier möchte ich gerne um Eure Unterstützung bitten. Zuerst aber Details zu mir:

\* Alter: 37

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV

\* Geplantes Budget: 2000-3500€

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Vater: VII

Mutter: dünnes Haar

älterer Bruder: VI

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam

\* HA gestoppt?: (derzeit) starkt verlangsamt, aber m.E. nicht gestoppt

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): nein

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

- medical-exclusive

- beautytravels24

- elithairtransplant

- Health Travels

- HLC

- qunomedical (?)

wobei nach aktueller Stand der Recherche/Einschätzung das Budget bspw. für HLC nicht ausreicht

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

\* meine Vorstellung Haare: ich rechne in Zukunft mit einem fortschreitendem Ausfall.

- was ich nicht möchte: den Haaransatz möglichst weit nach vorne zu legen, unnatürliche und zu gerade Haarlinie, zu abgerundete GHE, zu viele Grafts entnehmen, sichtbare Unregelmäßigkeiten im Donorbereich nach Verheilung bzw. 6 Monaten

- was ich möchte: die GHE etwas zu schließen und die Tonsur zu füllen (auch damit bei Bedarf in ein Paar Jahren noch weitere Grafts über habe), natürliche (also etwas spitze??) GHE, natürliche Haarlinie, dichteres Haar an GHE und Tonsur, zukünftigen erblich bedingten Haarausfall bei Areal/Dichte der Verpflanzung zu berücksichtigen, natürliches Gesamtbild

\* meine Vorstellung Anbieter: der beworbene Arzt nimmt sich ausreichend Zeit für das Gespräch.

der beworbene Arzt hat mehrere Jahre und mehrere tausend Ops Erfahrung

Bestenfalls macht der beworbene Arzt die Haaranalyse, Entnahme der Grafts, Öffnen der

Kanäle.

Mindestens macht der beworbene Arzt die Haaranalyse, ist dabei und leitet an.  
Entnahme der Grafts mit <0,9 mm Nadeln

Meine Hilfesuche geht in zwei Richtungen:

1. Einschätzung der Haarsituation und der notwendigen Transplantation (bspw. Anzahl Grafts, Haarlinie etc.)
2. Auswahl eines geeigneten Anbieters (natürlich auch per PN)

Zu 1.:

- siehe Bilder
- wie sollte Eurer Meinung die Haarlinie aussehen?
- was bedeutet in diesem Zusammenhang schlaue oder konservative Haarlinie?
- was ist zur Wuchsrichtung zu sagen / zu beachten (Haarlinie, GHE, Tonsur)?
- sollte an der Haarlinie möglichst 1er Grafts gesetzt werden oder habe ich das falsch verstanden?
- Welche Dichte / Anzahl Grafts pro cm<sup>2</sup> empfiehlt Ihr?
- wieviele Grafts werden - unter Berücksichtigung meines Steckbriefs und Vorstellung und Eurer Antworten auf die Fragen - notwendig sein?

zu 2.:

- macht es Sinn Aspekte wie "Grafts an der Haarlinie" (also bspw. 1er oder max. 2er), Wuchsrichtung, anzusprechen/vorzugeben?
- was kann ich tun / klären / beachten / beim Arzt vorgeben zum Thema "Vermeidung von sichtbaren Unregelmäßigkeiten im Donorbereich nach Verheilung?"

Ich hoffe ich stelle die richtigen Fragen und habe nichts wichtiges übersehen. Ich bin mir im klaren, dass es viele Fragen sind. Ich hoffe auf Euer Verständnis und Support, damit ich mit möglichst ruhigem Gewissen die Entscheidung fällen kann.

Ich danke Euch im Voraus recht herzlich für das Feedback. Dabei wäre es klasse, wenn die Einschätzung/Aussagen auch kurz begründet werden könnten (oder Links zum Nachlesen). Das wäre dann sicherlich nachvollziehbarer für mich.

Viele Grüße aus dem Norden

## File Attachments

1) [Vordersicht oben.jpg](#), downloaded 604 times



Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung

Posted by [KianHH](#) on Tue, 19 Sep 2017 23:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier noch weitere Bilder

#### File Attachments

---

1) [Draufsicht.jpg](#), downloaded 575 times





2) [Seitenansicht.jpg](#), downloaded 462 times



3) [Donorbereich.jpg](#), downloaded 410 times





Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung

Posted by [-Mark-](#) on Wed, 20 Sep 2017 05:40:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kian,

ich möchte dir zunächst empfehlen, deine Haartransplantation nicht am Budget festzumachen, sondern nur nach der Qualität des Docs. Eine misslungene HT kann dich teuer zu stehen kommen. Auch solltest du dich bei dem Thema nicht unter Zeitdruck setzen, sondern es gut planen. Du hast bereits große Geheimratsecken, die Mitte ist stark ausgedünnt, du musst davon ausgehen, dass der Haarausfall weiter voranschreitet. Du wirst mittelfristig einen Großteil deiner Spenderreserven benötigen für eine zufriedenstellende HT. Einen Fehlschuss kannst du dir definitiv nicht leisten.

---

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung

Posted by [KianHH](#) on Wed, 20 Sep 2017 11:01:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Marc,

Danke Dir für Dein Feedback.

Deine Anregungen habe ich versucht in meinen Überlegungen einzubeziehen (Stichwort: fortschreitender Ausfall + Reserven).

Kannst Du mir bitte zumindest zu den Fragen unter "Zu 1.:" auch ein Feedback geben ?

Du hast sicherlich Recht, das man nicht am falschen Ende sparen sollte, andererseits möchte/kann nicht jeder ein vielfaches der Kosten aufbringen, den ein solcher Eingriff in der Türkei kostet. Und es gibt ja auch gute Ergebnisse aus der Türkei, oder nicht? Alles Glücksspiel? Ich hoffe hier kann mir die Community weiterhelfen...

Deshalb stelle die Fragen an die Community in der Hoffnung, dass ich mich möglichst gut vorbereiten und genaue Vorgaben machen kann.

Natürlich ist dann noch die Frage der Umsetzung, was wesentlich ist. Aber nach der Recherche diverser Türkei-Threads habe ich den Eindruck, dass intensivere Vor-Recherche und detaillierte Vorgaben die Erfolgsaussichten erhöht hätten (zumindest war das mein Eindruck vom Community-Feedback in den Threads).

Zeitlich hat sich die Möglichkeit nun ergeben...

Viele Grüße

K.

---

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung

Posted by [\\_Mario](#) on Wed, 20 Sep 2017 11:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde das mit dem Budget nochmal überdenken!

Für den Preis bekommst du in der Türkei nur die berühmten Pauschalangebote, bei denen die Maximalanzahl an Grafts entnommen werden, nebenbei aber sehr oft ein zerrupfter, löchriger Donor hinterlassen wird.

Es wird nach der Maxime "viel hilft viel" gearbeitet. Wenn die Haarlinie und die Wuchsrichtung einigermaßen gut getroffen werden, könnte das Ergebnis vielleicht gut werden - mir wäre das Risiko aber zu groß.

Dazu kommt durch die massenhafte Graftsentnahme (meist auch noch durch lediglich angelerntes Personal ohne medizinischen Background) eine schlechtere Anwuchsrate.

Wie gesagt, kann gut gehen, aber mit Risiko, vor allem in deinem Alter, in dem der Donor oft schon begrenztes Potenzial bietet (auf Fotos immer schwer zu sagen) bzw. wenn man wie du eine durchaus größere Menge an Grafts benötigt.

Alleine deine Tonsur ist eine Baustelle von geschätzt ca. 2.500 Grafts bei einer Dichte von 30-40 G/cm<sup>2</sup>.

Tu dir selbst einen Gefallen und schaue dir die zahlreichen Erfahrungsberichte mit vergleichbaren Fällen in diesem Forum an und entscheide dann! Und wie gesagt spare nicht an der falschen Stelle oder gehe das ganze in 2 Etappen an, erst Haarlinie, dann wieder etwas Geld sparen und später dann Tonsur.

Denke daran, Reserven im Donor zu lassen, du siehst aus, also ob du die mal brauchen könntest.

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung  
Posted by [-Mark-](#) on Wed, 20 Sep 2017 11:19:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sich auf eine Billigklinik einzulassen, die man nicht kennt, ist Russisch Roulette ..

Konservative Haarlinie heißt: Ansatz nicht zu tief und die Geheimratsecken nicht komplett schließen. Dazu würde ich dir raten.

An der Haarlinie werden 60 Graft cm gesetzt, dahinter 40 - 1er Grafts wirken vorne natürlicher.

Noch einmal mein Rat: Wähle erst deine Wunschklinik und schaue dann, ob du sie dir leisten kannst.

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung  
Posted by [KianHH](#) on Wed, 20 Sep 2017 13:10:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mario,

danke für Deine Antwort und Einschätzung.

Ich werde das Budget erneut überdenken...

Du warst bei Dr DEMIRSOY. Darf ich fragen wieviel Du ungefähr gezahlt hast für die 3000 Grafts?

Bist Du noch zufrieden?

Was würdest Du anders machen, wenn Du die OP rückgängig und erneut operiert werden würdest

- bei Dr Demirsoy?

- wenn Du einen anderen Arzt wählen könntest?

Welche Schritte hat Dr Demirsoy selbst durchgeführt?

Kannst Du mir Deine Einschätzung geben für die Anzahl der Grafts geben, wenn ich eine Konservative Haarlinie - sowie von Mark beschrieben - haben möchte?

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung

Posted by [\\_Mario](#) on Wed, 20 Sep 2017 14:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 Du warst bei Dr DEMIRSOY. Darf ich fragen wieviel Du ungefähr gezahlt hast für die 3000 Grafts? 1,25 € / Graft, inkl. Medikamente, Shampoo etc., ohne Hotel + Flug

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 Bist Du noch zufrieden? Ich bin erst bei knapp über 5 Monate, ein finales Urteil kann ich noch nicht fällen

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 Was würdest Du anders machen, wenn Du die OP rückgängig und erneut operiert werden würdest

- bei Dr Demirsoy? Eigentlich nichts, bin mit der Wahl der Klinik und dem Ablauf und der Organisation drumherum recht zufrieden, auch das Hotel war top.

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 - wenn Du einen anderen Arzt wählen könntest? Evtl. eine Klinik wählen, die auch Barthaare in den Kopf transplantiert

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 Welche Schritte hat Dr Demirsoy selbst durchgeführt? Vorab-Beratung inkl. Begutachtung Donor / Haarlinien-Design / Haarentnahme / Setzen der Slits / Nachkontrolle / Vorher-, Zwischen-, Nachherfotos.

Es wird nur 1 Patient behandelt, nicht mehrere parallel. Betäubungen, Sortieren und Einsetzen der Grafts etc. wird durch Assistentinnen erledigt.

KianHH schrieb am Wed, 20 September 2017 15:10 Kannst Du mir Deine Einschätzung geben für die Anzahl der Grafts geben, wenn ich eine Konservative Haarlinie - sowie von Mark beschrieben - haben möchte? Ich bin kein Fachmann und die Zahl der benötigten Grafts hängt stark von deinen Ansprüchen ab, z. B. muss die Tonsur blickdicht werden? (dann werden sehr viele Grafts verschlungen), oder wie wird deine Haarlinie gestaltet (bereits 1cm weiter nach oben oder unten macht Hunderte von Grafts aus!).



Schau dir mal z. B. meine Haarlinie an, die ist recht konservativ. Ohne Tonsur würdest du meiner Schätzung nach für den Frontbereich (Haarlinie + GHE + vorderes Drittel) rund 2.000 Grafts brauchen.

Vielleicht geben hierzu sicherheitshalber noch ein paar kundigere User eine Schätzung ab

Insgesamt inklusive Tonsur (meiner Meinung nach dein "größeres" Problem!) bist du bestimmt bei 4.000 - 5.000 Grafts, aber du musst ja nicht alles gleich auf einmal machen. Ich würde mir erst mal eine neue Haarlinie und Frontverdichtung setzen lassen

Viel Glück!

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung  
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 21 Sep 2017 06:55:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mario, 4-5000 Grafts musst du schon einplanen, wenn du die Front und die Tonsur angehen möchtest. Du kannst dich aber auch zunächst nur auf die Front konzentrieren und dann später nachlegen.

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung  
Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 21 Sep 2017 07:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kianhh,  
der mittlere Bereich sieht ja noch ganz gut aus. Also solltest Du langfristig 2 Sessions einplanen:  
1. Session Front und Hinterkopf mit etwa 4000 Grafts  
2. Session irgendwann Mittelkopf mit 2000 Grafts (wenn möglich)

Beste GRüsse J Weiland

---

Subject: Aw: geplante Haartransplantation - Fragen und Eure Einschätzung  
Posted by [KianHH](#) on Tue, 26 Sep 2017 06:49:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Ich Danke Euch für das Feedback. Eure Einwände und Eure Anregungen habe ich berücksichtigt und habe den Schritt gewagt. Heute geht es los

Ich werde berichten.

Viele Grüße

---